DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Erwachen

Gedanken in die
Ferne schweifen
Träume scheinen
wunderbar

Leise Wellen
in die Tiefe greifen
Sinne sind
ganz klar

Gefühle breiten
sich nun aus
bahnen sich
den Weg

Einsame Seele
bricht heraus
Traurigkeit
vergeht

Wärme neigt sich
mir entgegen
legt sich zart
auf mein Herz

Ganz sanft fängt
es an zu beben
ausgelöscht ist
nun der Schmerz

Lange war es
tot und starr
fest gefroren
im starken Eis

Ganz sacht '
erwacht es nun
ist für ewig
jetzt befreit

05/2017 U.L.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de